

Süddeutsche Meisterschaft: Nah dran und doch vorbei

Montag, 18.04.2011 - NHV - VfL Pfullingen 24:26 (13:14)

"Wir waren zweimal nah dran. Schade, dass es nicht gereicht hat", brachte es Kai Emanuel auf den Punkt. Der Vorstandsvorsitzende des NHV Delitzsch hatte am Sonnabend zusammen mit fast 500 frenetischen Zuschauern im Kultur- und Sportzentrum miterleben müssen, wie die B-Junioren der Handballakademie Leipzig/Delitzsch und die A-Junioren des NHV im Halbfinale der Süddeutschen Meisterschaft scheiterten. Trostpflaster: Die "Akademiker" können über die Relegationsrunde noch den Sprung in die Jugend-Bundesliga schaffen.

A-Junioren: Nach der 29:32-Hinspielniederlage verloren die Jungs von Matthias Albrecht auch das Rückspiel gegen den VfL Pfullingen. 24:26 hieß es nach 60 heiß umkämpften Minuten aus Sicht des NHV. Doch keine zehn Minuten vor dem Abpfiff hatten die Hausherren noch mit zwei Toren geführt und standen mit zwei Spielern mehr auf dem Parkett. Die Sensation lag in der brodelnden Hallenluft. "In dieser Phase war mehr drin. Am Ende fehlte uns gegen einen individuell überlegenen Gegner die Cleverness", analysierte Albrecht. In der Tat warfen seine Schützlinge allen Kampf und alle Leidenschaft in die Waagschale. Felix Jabobi (Schulter) und Robin John (Kopf) bezahlten ihren unbändigen Einsatz mit Verletzungen, mussten das Parkett vorzeitig verlassen. Dass die Delitzscher überhaupt so lange vom Finale träumen durften, lag an der starken Abwehrarbeit, aber auch an der fehlenden Feinjustierung der Gäste, die nach der Pause zunächst hauptsächlich die Haltbarkeit des NHV-Gebälks überprüften. Sich dieses Glücks offenbar bewusst war Matthias Albrecht "insgesamt zufrieden. Wir haben uns mehr als ordentlich verkauft."

B-Junioren: Die B-Jugend der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch kam im Rückspiel gegen die SG Ottenheim/Altenheim nicht über ein 30:30-Unentschieden hinaus. Es war eine Partie auf Augenhöhe, erst Mitte der ersten Halbzeit legten die Akademiker die Anfangsnervosität ab und zeigten sehenswerte Kombinationen mit guten Abschlüssen im Konterspiel oder über die Außenpositionen (15:12). Sie verpassten es aber, ihren Vorsprung weiter auszubauen. Im Gegenzug kamen die Gäste bis zur Halbzeit auf 18:16 heran und glichen nach dem Seitenwechsel zum 20:20 aus. Mehrere erfolgreiche Konter über Rechtsaußen Lucas Krzikalla brachten die 28:25-Führung. Doch die Handballtalente ließen die nötige Cleverness vermissen, verloren den Ball unnötig und kassierten empfindliche Gegentreffer. Am Ende stand ein leistungsgerechtes 30:30. Die Akademiker konnten sich damit nicht automatisch für die A-Jugend-Bundesliga im nächsten Jahr qualifizieren. *Johannes David*
(c) Leipziger Volkszeitung

Frauen: Aufstieg in die Verbandsliga perfekt

Montag, 18.04.2011 - TSG Schkeuditz - NHV 15:29 (6:14)

An diesem Samstag ging es für die Frauen aus Delitzsch um den Aufstieg in die Verbandsliga. Motiviert aber aufgeregt fuhren sie zur TSG Schkeuditz, um gegen deren Frauenmannschaft anzutreten. Die besten Erinnerungen hatte man nicht, denn die letzten beiden Spiele in der kleineren Schkeuditzer Halle gingen verloren.

Das Spiel begann ausgeglichen, wenn die NHV-Frauen vorlegten, zogen die Schkeuditzerinnen wieder nach. In dieser Phase schafften es die Loberstädterinnen auch nicht fünf gegebene 7-Meter im Tor des Gegners unterzubringen und machten es sich somit schwerer als eigentlich nötig. Nachdem mittlerweile eine viertel Stunde der Spielzeit verstrichen war, legten die Gäste jedoch einen Gang zu und konnten durch schnell gespielte Kombinationen die Deckung der Flughafentstädterinnen durcheinander bringen und somit 6 Tore in Folge erzielen. Auch in der Abwehr wurde besser zugegriffen oder durch die Torhüterin pariert. So konnten die Gastgeberinnen in dieser Halbzeit nur noch durch einen 7-Meter ein Tor erzielen. Folglich ging es mit einem Spielstand von 6:14 in die Kabinen.

Die Grundlage für einen Sieg und damit für den Aufstieg in die Verbandsliga war nun gelegt, durfte man sich diesen nur nicht mehr wegnehmen lassen.

In der zweiten Halbzeit erzielten die ConCORDIA-Frauen, durch schnelles Umschalten in den Angriff, weitere Tore und konnten ihren Vorsprung weiter ausbauen (10:18, 12:26). Die Schkeuditzerinnen hatten nicht mehr viel entgegen zu setzen und somit konnten die Gäste ruhig und sicher weiterspielen. Immer wieder erkämpften sie sich den Ball und konnten sogar in der kurzen Halle einige Konterläufe starten und dadurch noch weitere Tore erzielen. Auch wenn in allen Köpfen bereits klar war, dass dieses Spiel bereits gewonnen war, konzentrierte man sich weiterhin und hielt die hohe Führung. Das Spiel endete mit einem souveränen Sieg für die NHV-Frauen (15:29).

Nach Abpfiff rannten alle Spielerinnen aufs Feld, umarmten sich und freuten sich miteinander, auch liefen hier und da einige Glückstränen. Eine hart umkämpfte Saison mit dem Ziel in die Verbandsliga aufzusteigen war hiermit zu Ende und das Ziel wurde erreicht. Die vielen mitgereisten Fans, welche die Delitzscherinnen auch in Schkeuditz wieder lautstark unterstützten, freuten sich mit der Mannschaft. All der Schweiß, die Schmerzen und die harte Arbeit hatten sich gelohnt, denn die Frauen aus Delitzsch sind die Bezirksmeister 2011 und wurden dafür mit Medaillen und einer silbernen Schale von der Staffelleiterin des Spielbezirks Leipzig belohnt.

Lange, Rauhut; Grundei (3/2), Donath (6), Schinköth (3), Holten (6), Warzecha (2/2), Schulz (6), Schoof, Maltseva, Katzschke (3)

7-Meter: Delitzsch 4/9, Schkeuditz 4/6

2. Männer: Rumpfruppe geht die Kraft aus

Montag, 18.04.2011 - HV Glesien I - NHV II 30:26 (14:17)

Im Kreisderby am letzten Saisonspieltag empfingen die Glesierer Männer NHV Concordia Delitzsch II. Vor dem Spiel wurden mit Torwart Thomas Meier und Thomas Stowasser zwei verdienstvolle Glesierer Spieler aus der ersten Glesierer

Männermannschaft verabschiedet. Wie bereits in den letzten Saisonspielen zuvor, trat der Gast aus Delitzsch nur mit einer Rumpfmannschaft ohne Auswechselspieler an. Den besseren Start erwischte Glesien (4:2). Dank seiner individuellen Stärken konnte Delitzsch mitte der ersten Halbzeit die Führung übernehmen und zum Ende einer im offenen Schlagabtausch geführten ersten Halbzeit auf 14:17 ausbauen. Die Pausenansprache in der Glesiener Kabine schien Früchte getragen zu haben. Mit neuem Schwung ging man in die Zweite Halbzeit. Glesien kam mit dem 19:19 zum Ausgleich und übernahm auch fortan die Führung. Delitzsch haderte mehrmals mit Entscheidungen der Schiedsrichter und stand in deren Folge dem HV Glesien in Unterzahl gegenüber. So konnte sich Glesien vom 23:22 auf 29:23 absetzen. Am Ende siegt Glesien mit 30:26 Toren und hat somit alles getan, um den letzten Tabellenplatz, den der HV Glesien vor dem Spieltag inne hatte, doch noch verlassen zu können. Da die vor Glesien platzierten Wurzen und Eilenburg ihre Spiele nicht gewinnen konnten, gelingt dem HV Glesien der Sprung auf Platz 10. Ob die Klasse dadurch gehalten wird, wird sich bis spätestens Mitte Mai geklärt haben, wenn das Ergebnis der Relegationsspiele der Verbandsligaelften TuS Mockau und Stahl Rietschen vorliegt.

Noch ein Wort über die Wurzener Schiedsrichter: Die unglückliche Ansetzung, dass Wurzener ein solches für Glesien brisantes Spiel leiten, wobei eine Glesiener Niederlage der Wurzener Mannschaft nur gelegen gekommen wäre. Ein Kompliment dafür, dass sie die sportliche Lösung gewählt haben.

Trotz der noch ungewissen Klassenerhaltsfrage wird der HV Glesien seine Männermannschaft für die Bezirksliga in der Saison 2011/2012 melden.

Glesien: Meier, Hertling, Wilde; Müller 5/2, Kuntzsch 5, Giebler 4, Blohmann 2, Stowasser 4, Ohme 5, Laue 4, Bageritz 1, Wagner

Delitzsch: Pötschke; Berger 4/2, Gregor 1, Dreßler 3, Wollner 8, Zimmer 7/2, Harlaß 3

Siebenmeter: Glesien 4/2 Delitzsch 6/4

Zeitstrafen: Glesien 6 x 2 Min. Delitzsch 8 x 2 Min

Weibliche B-Jugend: Auswärtssieg im Kreisderby

Montag, 18.04.2011 - HV Glesien - NHV 18:22 (7:11)

Im Kreisderby standen sich die B-Jugendteams des HV Glesien und des NHV Concordia Delitzsch gegenüber. Die Endplatzierungen waren durch die Niederlagen der Glesiener (5.Platz) in Eilenburg sowie der Delitzscher (4.Platz) gegen Taucha in der Vorwoche entschieden. Dennoch wollten beide Teams den Sieg, wobei sich Delitzsch für die Niederlage aus dem Hinspiel revanchieren wollte. Delitzsch hatte gegen eine offensiv ausgerichtete Glesiener Hintermannschaft den besseren Start. Begünstigt durch Glesiener Abspielfehler im Spielaufbau und Riesenlücken in der Abwehr führte Delitzsch bereits nach zwei Minuten 3:0. Glesien fand nur langsam ins Spiel. Delitzsch baute die Führung bis zum 9:3 aus. Bis zur Pause behauptete Delitzsch mit 11:7 eine Führung. Nach dem Seitenwechsel zeigte Glesien ansatzweise, wozu es fähig gewesen wäre. Vom 7:12 gelang es, in kurzer Zeit zum 12:12-Ausgleich zu gelangen. Glesien konnte diese erfolversprechende Phase nicht fortsetzen und ließ Delitzsch wieder ziehen. Am Ende nutzt Delitzsch seine Chancen effektiver und siegt mit dem 22:18 Toren.

Glesien mit: Sabrina Hoim, Jessy Lange; Anne Karich, Steffi Zech 1, Lydia Klingner, Susann Lange 6, Rebecca Laue 4, Sophie Spitzka 6/3, Livia Maibaum, Linda Hoppe,

Delitzsch mit: Cassandra Reichstein; Maria Farin 8/1, Denise Samland 4, Julia Schröter 1, Katharina Rudolph 4, Lisa Zieger 2, Eva Teppke 1, Sarah-Lisa Bonnick, Laura Zwicker 2,

Siebenmeter: Glesien 7/4 Delitzsch 2/1

Zeitstrafen: keine

Weibliche C-Jugend: Guten 4. Platz bestätigt

Montag, 18.04.2011 - NHV - SV Koweg Görlitz 27:21 (15:10)

Am letzten Spieltag der Oberliga trafen die bereits feststehenden Viert- und Drittplatzierten, NHV Concordia Delitzsch 2010 und der SV Koweg Görlitz, noch einmal aufeinander. Wie erwartet, ging es in den ersten zehn Minuten sehr spannend zu, denn beide Teams lieferten sich einen harten Schlagabtausch und schenkten sich nichts. Erst allmählich zogen die gastgebenden ConCORDinnen auf drei Tore davon, woran auch das Team-Timeout der Gäste von der Neiße nichts ändern konnte. Mit 15:10 Toren für den NHV ging es in die Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel ließen die Delitzscherinnen nichts anbrennen und hielten Görlitz immer mit mindestens drei Toren auf Distanz. Es hätten auch noch mehr Tore sein können, doch der Ball landete immer öfters an Pfosten oder Latte. Der hart erkämpfte Sieg änderte zwar nichts mehr an der Platzierung, doch auf ihren 4. Platz in der Oberligatabelle können Mannschaft und Trainerinnen zu Recht stolz sein. Insbesondere der Punktgewinn gegen Sachsenmeister HC Leipzig und insgesamt drei Punkte gegen den Drittplatzierten haben das Selbstbewusstsein der ConCORDinnen gestärkt.

Lisa Beyer, Juliane Klotz; Johanna Müller, Yvonne Wystub, Angelina Geßner (2), Valeska Lange, Natalie Marquar (3), Laura Krüger (8), Elisa Aschenbach (2), Sarah Seifert (1), Michele Quasdorf (11/3), Laura Säuberlich

Weibliche C-Jugend II: Erfolgreicher Saisonsabschluss

Montag, 18.04.2011 - SV Leipzig Ost 1858 - NHV II 16:18 (8:8)

Das letzte Auswärtsspiel führte die zweite Riege der weiblichen C-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 nach Leipzig. Den ConCORDinnen war klar, dass nur ein Sieg über den SV Leipzig Ost den zweiten Tabellenplatz vor MoGoNo sichern würde. Doch dieses Wissen nahm den Mädchen die nötige Leichtigkeit und führte zu einem verkrampten Spiel mit viel Stückwerk und wenigen schönen Spielzügen. Die Gastgeberinnen hielten die ganze Partie voll dagegen und keiner der beiden Mannschaften gelang es, sich deutlich abzusetzen. Auf Delitzscher Seite wurden oft viele klare Torchancen vergeben. In der Deckung wurde zu offensiv (entgegen der klaren Ansage vor dem Spiel) gedeckt, so dass die Leipzigerinnen vor allem auf Halb

und Außen immer torgefährlich war. Mit einem Unentschieden ging es zur Halbzeit in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel legte Delitzsch zwei Tore vor, doch erneute Konzentrationsfehler im Angriff, schlechte Zuspiele, Fangfehler, ungenaue Torwürfe folgten und plötzlich drohte die Partie zu kippen. Es spricht für die Moral der gesamten Mannschaft, dass dies doch noch verhindert wurde. Der 16:18 Auswärtssieg sichert den Concordinnen (trotz noch zwei ausstehender Heimspiele) den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga.

Juliane Göppert (4); Kristin Mertzsch (4); Julia Wölfer; Nicole Hoffmann; Vanessa Müller; Tina Noack; Miriam Säuberlich (7); Lydia Müller (1); Carolin Moy (1), Isabell Häring (1)

Ergebnisse Wochenende 16./17.04.2011

Sonnabend, 16.04.11

wJC, KL	09.00 Uhr	SV Leipzig Ost 1858 - NHV II	16:18	
				2. Platz Kreisliga
wJB, BL	14.00 Uhr	HV Glesien 1929 - NHV	18:22	
				4. Platz Bezirksliga
wJC, OL	16.00Uhr	NHV - SV Koweg Görlitz	27:21	
				4. Platz Oberliga
Frauen, BL	16.00 Uhr	TSG Schkeuditz - NHV	15:29	
				Bezirksmeister = AUFSTIEG IN VERBANDSLIGA
Männer, BL	16:30 Uhr	HV Glesien 1929 - NHV II	30:26	
				9. Platz Bezirksliga

Süddeutsche Meisterschaft

Halbfinale B-Jugend

16.00 Uhr HA Lpz./Del. - SG Ottenheim/Altenheim 30:30

Halbfinale A-Jugend

18.15 Uhr NHV - VfL Pfullingen 24:26

Süddeutsche Meisterschaft: "Beiden Teams ist alles zuzutrauen"

Freitag, 15.04.2011 - Es soll nach langer Zeit wieder ein großer Handballabend in Delitzsch werden, wenn morgen gleich zwei Teams im Kultur- und Sportzentrum um den Einzug ins Finale der Süddeutschen Meisterschaft kämpfen.

Und es wird wieder ein Hauch Erstklassigkeit in der Luft liegen. Denn für die B-Junioren der Akademie Leipzig/Delitzsch geht es ab 16 Uhr gegen die SG Ottenheim/Altenheim darum, sich für die Bundesliga zu qualifizieren. Dafür muss die Mannschaft allerdings die 25:27-Hinspiel-Niederlage wettmachen. Ebenfalls einem Rückstand hinterher läuft die A-Jugend des NHV Concordia Delitzsch, die ab 18.15 Uhr auf den VfL Pfullingen trifft und eine 29:32-Schlappe noch umbiegen will. "Das ist ein toller Saisonhöhepunkt für beide Mannschaften", sagt NHV-Vize-Chef Steffen Menzel und ergänzt: "Die Erwartungen sind zwar sehr hoch, aber mit dem Publikum im Rücken, ist beiden Teams alles zuzutrauen."

Apropos Publikum: Die Gäste aus Süddeutschland reisen schon am frühen Nachmittag mit zwei Fanbussen an, haben 100 Tickets gebucht. Da es keine nummerierten Sitzplätze gibt, sollten auch die Einheimischen möglichst früh am Tatort sein, um den bestmöglichen Blick auf das Geschehen zu haben - und ihre Mannschaften optimal unterstützen zu können. Die SG Ottenheim/Altenheim überlässt übrigens nichts dem Zufall, reist bereits heute an. So etwas gab es selbst zu Delitzscher Zweitliga-Zeiten mehr als selten...

Johannes David

(c) Leipziger Volkszeitung

Süddeutsche Meisterschaft fest im Visier

Dienstag, 12.04.2011 - Am Sonnabend soll das Kultur- und Sportzentrum in Delitzsch wieder einmal beben. Denn dann steigen die beiden Halbfinal-Rückspiele in der Süddeutschen Meisterschaft für die männliche A-Jugend vom NHV und die männliche B-Jugend der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch und werden hoffentlich vor großer Kulisse erfolgreich enden.

Die Hinspielergebnisse vom vergangenen Wochenende lassen auf einen heißen Handballnachmittag hoffen. Während die Akademie bei der SG Ottenheim/Altenheim mit 25:27 verlor, musste sich die A-Jugend des NHV in Pfullingen 29:32 geschlagen geben. Die Chancen aufs Weiterkommen sind also auf jeden Fall gegeben. Um 16 Uhr machen die B-Jugendlichen den Auftakt. Sollte der Einzug ins Finale gelingen, qualifiziert sich die Mannschaft automatisch für die Jugend-Bundesliga 2011/2012. Ein gewaltiges Ziel, dass sich mit stimmigewaltiger Unterstützung von den Rängen besser erreichen lässt. Um 18.15 Uhr wollen dann die A-Jugendlichen des NHV gegen den VfL Pfullingen beweisen, dass sie nach dem harten Ausbildungsjahr in der Sachsenliga der Männer reif für die Süddeutsche Meisterschaft des Nachwuchses sind. Wie vom Vorstand zu hören war, werden etwa 100 Gästefans erwartet.

Eintrittskarten im Vorverkauf in Delitzsch, Oststraße 11, Geschäftsstelle des NHV, heute 14-18 Uhr, Tourist-Info im Schloss Delitzsch, heute bis Donnerstag 10-17 Uhr, Heko Schlüsselservice Delitzsch, Eilenburger Straße 71, heute bis Donnerstag 9-18 Uhr und in der Sportfabrik Leipzig, Wittenberger Straße 79 heute bis Freitag 9-19 Uhr: Erwachsene fünf Euro, Kinder (7-16 Jahre) drei Euro. Sportgruppen von Vereinen erhalten bei Sammelbestellungen Karten für drei Euro. An der Tageskasse zahlen Erwachsene einen Euro mehr.

(c) Leipziger Volkszeitung

Weitere Infos auf hb-akademie.de

2. Männer: Niederlage im letzten Heimspiel

Dienstag, 12.04.2011 - NHV II - HSV Mölkau 29:37 (16:17)

Am Sonntag bestritt die 2. Männermannschaft des NHV das letzte Heimspiel gegen den HSV Mölkau. Am Anfang schenken sich beide Teams nichts. Jeder Angriff wurde bis zur Torchance ausgespielt. Die Leipziger führten zur Halbzeit knapp mit einem Tor! Für die Zuschauer war es bis jetzt schon ein sehr torreiches und ansehnliches Spiel. Zu Beginn der 2. Hälfte konnte der NHV noch dagegen halten. Mitte der zweiten Halbzeit konnte man das hohe Tempo jedoch nicht mehr mitgehen. Die Kraft der Delitzscher war am Ende und die Leipziger setzten sich Tor für Tor ab. Bei den Delitzschern ging es aber auch um nichts mehr in der Tabelle, so dass man noch die letzten Körner für das Derby nächste Woche gegen Glesien behalten wollte. Mölkau gewann am Ende vielleicht ein bisschen zu hoch, aber völlig verdient.

Die 2. Männer bedankt bei Ihren treuen Zuschauern. In der nächsten Saison greifen Sie wieder oben an, viele verletzte Spieler werden in der Sommerpause wieder ins Team zurückkehren.

Ergebnisse Wochenende 09./10.04.2011

Sonnabend, 09.04.11

mJE, BL	10.00 Uhr	<u>NHV - SG LVB Leipzig</u>	<u>22:8</u>
	12.15 Uhr	<u>NHV - SV Regis-Breitungen</u>	<u>50:1</u>
mJD, BP	10.30 Uhr	SC DHfK Leipzig - NHV	28:29
mJB, Süddeutsche Meisterschaft, Halbfinale	16.10 Uhr	SG O./Altenheim - HA L./Del.	25:27

Sonntag, 10.04.11

wJC, OL	11.00 Uhr	HV Chemnitz - NHV	24:29
wJB, BL	11.00 Uhr	NHV - TSG 1861 Taucha	14:22
Frauen, BL	13.00 Uhr	NHV - TSG 1861 Taucha II	26:17
wJC, KL	14.00 Uhr	SV Grün-Weiß Miltitz - NHV II	14:21
Männer, BL	15.00 Uhr	NHV II - HSV Mölkau	29:37
mJA, Süddeutsche Meisterschaft, Halbfinale	14.45 Uhr	VfL Pfullingen - NHV	29:32

KL=Kreisliga

BL=Bezirkliga

BP=Bezirkspokal

OL=Oberliga

SL=Sachsenliga

Süddeutsche Meisterschaft: Alle Chancen im Rückspiel am 16. April im Delitzscher KSZ!

Montag, 11.04.2011 - Im Halbfinale der Süddeutschen Meisterschaft mussten sowohl unsere B-Jugend (Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch) als auch unsere A-Jugend (unsere Männer) auswärts antreten. Beide Spiele gingen nur knapp verloren.

Hier die Stats zu beiden Spielen:

B-Jugend: SG Ottenheim/Altenheim - Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch 27:25 (14:11)

Handball-Akademie: Paul, Flemming; Reichenbach, Becker, Petter (1), Mendisch (2), Stollenwerk, Baum (3), Bölke, Krzikalla (5), Mittag (1), Weber (2), Emanuel (11/7).

[Spielbericht & Bilder](#)

A-Jugend: VfL Pfullingen - NHV Concordia Delitzsch 32:29

NHV Concordia Delitzsch: Neuhäuser, Zimmer; Uhlig (11), John (5), Clauß, Fuhrmann (4), N.Thomas, Zielke (2), Kühn (1), Eckart, Schenke, Model (6).

Die Rückspiele finden am Samstag, dem 16. April 2011 16 Uhr (B-Jugend) und 18:15 Uhr (A-Jugend) in einer Doppelveranstaltung im Kultur- und Sportzentrum in Delitzsch statt. Besondere Brisanz liegt dabei im Spiel unserer B-Jugend, denn mit einem Weiterkommen würde es in der nächsten Saison wieder Bundesligahandball in Delitzsch geben.

(c) Concordia Fanpage

Frauen: Sieg im letzten Heimspiel

Sonntag, 10.04.2011 - NHV - TSG 1861 Taucha II 26:17 (13:6)

Zum letzten Heimspiel in dieser Saison trafen die NHV-Frauen auf den Tabellenvorletzten TSG 1861 Taucha II. Zu Beginn des Spiels starteten die Delitzscherinnen gleich im Angriff voll durch und erzielten zwei Tore in Folge. In der Abwehr funktionierte die Abstimmung untereinander besser als im vergangenen Spiel und so hatten die Tauchaerinnen einige Probleme zum Torerfolg zu gelangen. Das schnelle und konzentrierte Spiel der Gastgeberinnen wurde immer wieder mit Toren belohnt, womit sie sich weiter absetzen konnten (4:1, 7:2). In dieser Phase verletzte sich auch eine Spielerin aus Taucha am Knie. Damit mussten diese jetzt ohne Auswechselspielerinnen weitermachen. Die Concordinnen nutzten die Gelegenheit und konnten sich durch einige Kontertore noch weiter absetzen. Doch durch Abspielfehler sowie Fangfehler vergaben sie einige Chancen.

Aber auch die Frauen aus Taucha scheiterten häufig an der heimischen Abwehr oder der gut aufgelegten Torhüterin. Bis zum Halbzeitpfeiff setzten sich die heimischen Frauen noch etwas ab und beide Mannschaften gingen mit einem Spielstand von 13:6 in die Kabinen.

Die zweite Spielhälfte gestaltete sich etwas hektischer, denn die NHV-Frauen probierten etwas Neues aus, was teilweise funktionierte, aber teilweise auch nicht. Somit fiel der Ball manchmal in die Hände der Gäste, welche diesen durch schnelle Konterläufe im Tor der Heimmannschaft versenkten. Dennoch erkämpften sich auch die Loberstädterinnen den Ball immer wieder und setzten sich weiter ab (18:8, 22:12). Die personell geschwächten Tauchaerinnen kämpften zwar tapfer weiter, hatten aber nicht mehr viel entgegenzusetzen. Zwar ließ man zu Ende etwas nach, wodurch die Gäste nochmal einige Tore erzielen konnte, doch konnte am Sieg vor heimischem Publikum nicht mehr gerüttelt werden. So endete die Begegnung mit einem Spielstand von 26:17.

Hiermit bedankt sich die Frauenmannschaft des NHV nochmal bei allen Fans und Zuschauern, welche diese bei jedem Spiel lautstark unterstützt haben und hofft für das letzte und entscheidende Spiel in Schkeuditz auf genauso viel Unterstützung. Lange, Rauhut; Grundei (2), Donath (6), Schinköth, Holten, Warzecha, Schulz (6/1), Schoof (4), Maltseva (3), Katzschke (5), Wildführ

7-Meter: Delitzsch 1/2, Taucha 2/5

Weibliche B-Jugend: Heimmiederlage gegen Taucha

Sonntag, 10.04.2011 - NHV - TSG 1861 Taucha 14:22 (5:7)

Im entscheidenden Spiel um Platz 3 in der Bezirksliga der weiblichen B-Jugend traf Concordia am Sonntag auf Taucha. Nach einem guten Beginn (3:0) kippte das Spiel aber schnell und Taucha glich aus. Taucha nahm die torgefährlichste Delitzscher Spielerin Maria Farin in Manndeckung und unsere Mädels waren damit wiederum überfordert. Es kam immer wieder zu Fehlpassen und keiner traute sich die Verantwortung zu übernehmen und aufs Tor zu werfen. In der 2. Halbzeit kam noch hinzu, dass den ConCORDinnen die Kondition ausging und Taucha viele Konter Tore erzielte. Trotzdem kämpfter der NHV und konnte in der 40. Minute sogar den Ausgleich zum 13:13 erzielen. Aber wahrscheinlich kostete das unserer Mannschaft zu viele Kräfte, denn Taucha konnte noch bis zum 14:22 davonziehen. Zu der am Ende doch recht hohen Tordifferenz trug noch dazu bei, dass Taucha zehn 7-Meter zugesprochen bekam, wovon 8 verwandelt wurden. Durch diese Niederlage fallen die Mädchen des NHV leider auf den 4. Platz der Tabelle zurück.

Casandra Reichstein; Maria Farin (9), Denise Samland (2), Julia Schröter, Andra Lohse, Katharina Rudolph (2), Lisa Zieger, Eva Teppke, Sarah-Lisa Bonnick (1), Laura Zwicker

Männliche D-Jugend: Bezirkspokal für NHV!

Sonntag, 10.04.2011 - SC DHfK Leipzig - NHV 28:29

Nach den erfolgreichen Spielen in Regis-Breitingen und Delitzsch fanden am Samstag die letzten Spiele der Bezirkspokalrunde in der mJD statt. Wir mussten diesmal auf die Unterstützung der mJE und „unserer“ Mädels verzichten. Durch drei krankheitsbedingte und kurzfristige Absagen standen nur 5 Spieler auf der Platte. Die taktische Marschroute war klar, ein Tor mehr werfen als der Gegner. Am Ende stand es 29:28 für den NHV und der Pokal war in unseren Händen.

Die anwesenden Eltern beider Mannschaften hatten Freude an einem munteren und abwechslungsreichen Handball-Spiel. Auf Delitzscher Seite haben Phillip, Niels und Oskar eine große Laufarbeit und schönen Kombinationshandball geboten. Adi vernagelte das Tor und nach dem Abpfiff waren alle zufrieden.

Linktipp: [Video bei YouTube](#)

1. Männer: Letztes Spiel, zweiter Punkt

Donnerstag, 07.04.2011 - HSV Dresden - NHV 22:22 (11:8)

Überaus versöhnlicher Saisonabschluss für die Sachsenliga-Männer des NHV Concordia Delitzsch: Sie sicherten sich am Dienstagabend beim Tabellenvierten HSV Dresden ein 22:22-Unentschieden. Im letzten Spiel der zweite Punktgewinn in dieser Saison überhaupt. Und das mit der besten Abwehrleistung der Saison. Überhaupt. Wohlgemerkt auswärts. Da kann ein Trainer doch nur zufrieden sein, oder Matthias Albrecht? "Stimmt. Von der ersten Viertelstunde abgesehen, war das eine ganz starke Leistung. Besonders in der Abwehr, wo wir die Dresdner teilweise zur Verzweiflung gebracht haben."

Ehe es so aber weit kam, brauchten die Delitzscher eine gewisse Anlaufzeit. Doch sie ließen sich von einem frühen Fünf-Tore-Rückstand nicht beirren und kämpften sich bis zum Seitenwechsel wieder heran. Kurz nach Wiederanpfiff ging der NHV sogar in Führung, fortan wogte die Partie hin und her. "In der zweiten Halbzeit haben wir uns viele gute Wurfchancen erarbeitet und die auch konsequent genutzt", freute sich Albrecht. Trotzdem sind 22 Tore nicht gerade eine Offensiv-Offenbarung, damit wird es in jeder Liga schwer eine Partie zu gewinnen, zumindest im Handball. Jeder, der die ConCORDen im letzten halben Jahr spielen sah, weiß um ihre Schwächen im Positionsangriff, die vielen technischen Probleme und die zahlreichen überflüssigen Ballverluste. In der Landeshauptstadt konnten die Jungs diese Mankos eindämmen und wurden belohnt. Zehn Sekunden vor Schluss nahm sich der Robin John ein Herz und traf zum hochverdienten Ausgleich. "Unheimlich wichtig für's Selbstvertrauen der Mannschaft", fand das Matthias Albrecht. Außerdem war es der versöhnliche Abschluss einer Saison, in der die Loberstädter allzu oft Prügel bezogen.

Eigentlich steht noch die Partie gegen den Vorletzten ZHC Grubenlampe aus. Doch da der NHV am vorgesehenen Termin (16. April) das Halbfinal-Rückspiel um die Süddeutsche Meisterschaft der A-Junioren bestreitet, wurde die Begegnung ersatzlos gestrichen und für beide Teams mit null Punkten und Toren gewertet. Man muss eine Saison ja nicht künstlich in die Länge ziehen ...

Das Hinspiel zur Süddeutschen steigt übrigens am Sonnabend in Baden-Württemberg bei der SG Ottenheim/Altenheim.

Albrecht rechnet mit einem spielstarken Gegner, samt guter Individualisten. "Aber nach der Leistung in Dresden bin ich optimistisch, dass wir nicht mit leeren Händen nach Hause fahren." Etwas mehr als 22 Tore wären für dieses Vorhaben ganz vorzüglich geeignet.

Johannes David

(c) Leipziger Volkszeitung

SAISONHIGHLIGHT: Männliche A-Jugend im Halbfinale der Süddeutschen Meisterschaft gegen VfL Pfullingen

Dienstag, 05.04.2011 - Die männliche A-Jugend NHV Concordia Delitzsch tritt im Halbfinale der Süddeutschen Meisterschaft gegen den VfL Pfullingen an. Das Hinspiel findet an diesem Sonntag um 14.45 Uhr in der Kurt-App-Sporthalle Pfullingen statt. Das Rückspiel steigt am darauffolgenden Samstag (16. April) um 18.15 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Delitzsch. Doch damit nicht genug: Unmittelbar vor dem Rückspiel spielt die B-Jugend Handballakademie Leipzig/Delitzsch im gleichen Wettbewerb, aber in anderer Altersklasse, gegen den Württemberger Vizemeister SG Ottenheim/Altenheim.

[weiterlesen](#)

Weibliche E-Jugend: Sieg gegen die kleinen Piranhas

Dienstag, 05.04.2011 - NHV - SC Markranstädt 10:8 (4:3)

Die jüngsten Concorden im Spielbetrieb, die weibliche E-Jugend, hatte sich fest vorgenommen, in der eigenen Halle nahtlos an den letzten Heimerfolg gegen Victoria Naunhof anzuknüpfen. Doch gegen den favorisierten SC Markranstädt ging es zunächst nicht so recht voran und der Gastgeber lag schnell 1:3 zurück. In der Auszeitpause gelang es dem Trainerduo Schmidt/Gang jedoch, die Mädchen (und Jungen) auf die rechte Spur zu bringen und zu motivieren. Mit neuem Kampfgeist konnte nun bis zur Halbzeit eine knappe, aber verdiente Führung erarbeitet werden. Diese hielt Delitzsch auch als Markranstädt nach dem Seitenwechsel mehr Druck ins Spiel brachte. Vor allem der NHV-Torfrau mit ihren glänzenden Paraden ist es zu verdanken, dass das Spiel offen blieb. Zum Schluss brachte eine Zwei-Tore-Führung den verdienten Sieg und damit die Revanche für die 3:7-Niederlage im Hinspiel.

1. Männer: NHV hält gegen Spitzenreiter eine Halbzeit mit (Spielbericht LVZ)

Montag, 04.04.2011 - NHV - LHV Hoyerswerda 22:29 (10:11)

Manchmal täuschen Ergebnisse über den tatsächlichen Verlauf eines Spieles hinweg. So geschehen auch gestern Abend in der Artur-Becker-Halle, als der NHV Concordia Delitzsch dem LHV Hoyerswerda 22:29 (10:11) unterlag und den Gästen anschließend zur Meisterschaft gratulieren durfte.

"Ich denke das Ergebnis ist etwas zu hoch ausgefallen", sagte denn auch NHV-Trainer Matthias Albrecht. "Wir haben in der Abwehr 50 Minuten lang stark gestanden. Vorn haben wir uns aber sehr schwer getan." Da das den Gästen in Halbzeit eins nicht anders ging, lag der NHV, angeführt vom starken Robert Fuhrmann, sogar eine Viertelstunde lang in Führung. Hoyerswerda steigerte sich zwar, die Concorden ließen sich jedoch nicht abschütteln.

Der Knackpunkt des Spiels folgte kurz nach Wiederanpiff. Kevin Model sah beim Stand von 12:12 die Rote Karte, der LHV traf viermal in Folge. Eine Vorentscheidung war gefallen. Auch weil der in der Halbzeit für Philipp Zimmer eingewechselte Max Neuhäuser im Kasten, keinen Ball zu fassen bekam. "Ich wollte etwas probieren. Das hat in dieser Saison schon oft geklappt, diesmal dummerweise nicht", begründete Albrecht. Gewiss lag die Niederlage nicht nur daran. Die Gäste spielten schlicht ihre größere Routine und Klasse aus und gewannen letztlich verdient.

NHV Delitzsch: Zimmer, Neuhäuser, Fuhrmann 9, Model 2, Uhlig 4, Kühn 2, Clauß 2, Zielke 2, Eckart, Schenke

Johannes David

(c) Leipziger Volkszeitung

[61 Bilder vom Spiel gegen Hoyerswerda](#)

Frauen: Nordsachsenerby gewonnen

Montag, 04.04.2011 - LSG Löbnitz - NHV 17:24 (9:10)

Mit nur einer Auswechselspielerin fuhren die Delitzscherinnen am vergangenen Samstag nach Bad Dübener, um gegen den LSG Löbnitz anzutreten.

Da das Hinspiel ausgefallen war, trafen beide Mannschaften zum ersten Mal in dieser Saison aufeinander. Viele Delitzscher Fans waren mit angereist, welche die Frauen lautstark unterstützten. In den ersten Minuten tasteten sich beide Mannschaften erst einmal an und konnten kein Tor erzielen. Die Concordinnen schienen noch nicht richtig bei der Sache zu sein und ließen sich von den Löbnitzerinnen in der Abwehr zu leicht austricksen und so konnten diese mit 3:0 in Führung gehen. Auch im Angriff wollte der Ball nicht im Tor der Gegnerinnen landen, erst bei einem Konter erzielten die Gäste das erste Tor. Technische Fehler dominierten das Spiel der NHV-Frauen, wobei sich nicht viel im Verlauf der ersten Halbzeit änderte (5:2, 6:4). Doch in den restlichen 10 Minuten fingen die Delitzscherinnen an wieder Handball zu spielen und ihre Chancen zu nutzen. Im Angriff und in der Abwehr agierten sie jetzt viel selbstsicherer und spielten als Team gut zusammen. Somit drehten sie den Spielstand und gingen durch einen 7-Meter mit 9:10 in Führung.

In der zweiten Halbzeit sollte man an das Ende der ersten Spielhälfte anknüpfen und das tat man auch, denn man ließ die Gastgeber in den ersten Minuten kein Tor erzielen und baute den Vorsprung bis auf 6 Tore aus. Statt den Sack jetzt zu zu machen und die Gegner nicht mehr rankommen zu lassen, schlichen sich immer wieder Fehler ein und erkämpfte Bälle wurden nicht im Tor der gegnerischen Torhüterin untergebracht. Die Löbnitzerinnen wiederrum nutzen ihre Chancen und kamen nochmal auf zwei Tore heran (14:16, 16:18). Aber durch Kampfgeist und die Zusammenarbeit als Team konnten die

Concordinnen die Führung wieder ausbauen und erzielten durch schnelle Konterläufe leichte Tore. Vier Sekunden vor Abpfiff gab es für die Gäste nochmal einen 7-Meter und Julia Rauhut versenkte diesen sicher im Tor der Gastgeberinnen und erzielte damit das letzte Tor in diesem Spiel. Die Freude der Delitzscherinnen und deren mitgereister Fans war groß und sie gewannen das Nordsachsenerby verdient 17:24.

Lange, Rauhut (1/1); Grundeis (2), Holten (4), Warzecha (2), Schulz (6/1), Schoof (7/4), Maltseva, Katzschke (2)
7-Meter: Delitzsch 5/8, Löbnitz 4/9

Ergebnisse Wochenende 02./03.04.2011

Sonnabend, 02.04.11

Frauen, BL	17.00 Uhr	LSG Löbnitz - NHV	17:24
Männer, BL	18.15 Uhr	SG Lok Wurzen - NHV II	29:25

Sonntag, 03.04.11

wJE, KL	14.15 Uhr	NHV - SC Markranstädt	10:08
wJC, KL	14.15 Uhr	NHV II - TSG Schkeuditz	21:30
Männer, SL	16.00 Uhr	NHV - LHV Hoyerswerda	22:29

Dienstag, 05.04.11

Männer, SL	20.00 Uhr	HSV Dresden - NHV	
------------	-----------	-------------------	--

KL=Kreisliga
BL=Bezirkliga
BP=Bezirkspokal
OL=Oberliga
SL=Sachsenliga

1. Männer: Doppelter Einsatz für den NHV

Freitag, 01.04.2011 - Auf der Zielgeraden der Saison ist der NHV Concordia Delitzsch im doppelten Einsatz. Zunächst steigt am Sonntag (16 Uhr) das vorletzte Sachsenliga-Heimspiel gegen Spitzenreiter LHV Hoyerswerda. Zwei Tage später reisen die Concorden um Trainer Matthias Albrecht zum HSV Dresden. Dort geht es ab 20 Uhr um die goldene Ananas.

Denn für beide Mannschaften ist die Saison längst gelaufen. Die Loberstädter müssen den bitteren Gang in die Verbandsliga antreten, während die Landeshauptstädter die Saison unter den Top 5 beenden werden. Ganz anders hingegen sieht die Sache beim sonntäglichen Gegner Hoyerswerda aus. Die könnten nämlich in der Becker-Halle den Aufstieg perfekt machen. "Wir wollen uns so gut wie möglich verkaufen und an das Hinspiel anknüpfen", sagt Albrecht mit Blick auf die lange ausgeglichene Partie im vergangenen November. Am Sonntag will der Trainer vornehmlich auf A-Jugend-Spieler setzen, hat schon das Hinspiel um die Süddeutsche Meisterschaft am nächsten Wochenende auf dem Schirm. Genau aus diesem Grund tritt der NHV bereits am Dienstag in Dresden an. Dort wird das Spielchen herumgedreht, sollen die Älteren ran, während sich der Nachwuchs schonen darf.

Johannes David

(c) Leipziger Volkszeitung

Programmheft NHV Concordia Delitzsch vs. LHV Hoyerswerda (pdf)